

Vicus Belgica



Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V. ♦♦ Kostenlos an Haushalte in Billig ♦♦ 11. Jahrgang ♦♦ Ausgabe 1 – Februar 2022

Sternsinger 2022 - „Gesund werden, gesund bleiben“

Ein glückliches und gesegnetes neues Jahr wünschten die Sternsinger allen Dorfbewohnern von Billig im Rahmen der diesjährigen Sternsinger-Aktion am 9.01.22.

Dank eines erarbeiteten Hygienekonzepts, Abstandsregeln und nach vorheriger Testung aller Beteiligten konnten die Sternsinger glücklicherweise dieses Jahr persönlich von Tür zu Tür ziehen und Spenden für einen guten Zweck sammeln.

Nach der Segnung und Aussendung der teilnehmenden Kinder durch Pastoralreferent Robert Sins in der St.Cyriakus Kirche, zogen die Sternsinger-Kinder in Dreikönigsgewändern gruppenweise durch Billig um ihren Segen zu verbreiten.



Das Motto der diesjährigen Sternsinger-Aktion lautete: „Gesund werden - gesund bleiben. Ein Kinderrecht weltweit“. Die gesammelten Spenden fließen in Hilfsprojekte für Kinder vor allem in Afrika und werden verwendet um zum Beispiel Kinderkrankenhäuser im Südsudan, Ägypten und Ghana zu unterstützen. Auch wenn die Stern“singer“ leider coronabedingt nicht singen durften, teilten sie ihre guten Wünsche und Gottes Segen mit einem Spruch mit und wurden von vielen freudigen Menschen an den Türen empfangen. Der Einsatz der Sternsinger Kinder in Billig hat sich mehr als gelohnt: Insgesamt kam durch die großzügigen Spenden ein Betrag von 1224,50 € zusammen!

Und auch die Kinder wurden für ihren Engagement mit vielen Süßigkeiten belohnt.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle besonders den beiden Organisatorinnen der Billiger Sternsinger-Aktion, Verena Rizzo und Silke Esser, den vielen Begleitern und vor allem auch den teilnehmenden Kindern, die sich voller Herzblut für den guten Zweck eingesetzt haben.

In diesem Sinne und gemäß des Sternsinger-Mottos:

Allen Billigern ein glückliches, fröhliches und vor allem gesundes Jahr 2022!

Judith Habeth-Decker

Wunschbaumwünsche für 2022

Auf der Gerstenstraße stand wieder ein Wunschbaum, es haben viele BilligerInnen und BesucherInnen ihre Wünsche auf die Sterne geschrieben. Wir dachten dieses Jahr sollten die Wünsche in Belgica erscheinen. Zuversicht, Achtsamkeit, Schnee 3x, guten Wein, Gesundheit 10x, gute Familie und Mann, schönen Sommer, Singvögel, viele Schmetterlinge, nette Lehrer in der Schule, Genesung, Harmonie, Heiraten, Christkind, Glück, Freunde, Puzzle, Puppe, A. ist gesund und Frieden, alle Kinder und A. gesund bleiben, Wahrheit, LOL, Geselligkeit, Friede unter den Menschen, Frieden, Glück und Frieden, Weihnachtsmarkt, mutig sein, Liebe 2x, Dino, jeder soll Arbeit haben, Kreativität und Glück.



Das ist doch eine schöne Wunschliste. Dann wünschen wir Allen ein tolles Jahr im 2022.

Backes Teil 2

Ich führte dieses Interview am 12.02.2022 mit Dirk Hagenbach. Alle Antworten sind Zitate.

1. Wie ist es dazu gekommen, dass du den Ofen anmachst?

Irgendwann im vergangenen Sommer fragte mich Fritz, ob ich ihm beim Befüllen des Ofens helfen kann; so fing alles an.

2. Was war das Lustigste, was passiert ist?

Lustig ist gar nichts. Ofen anheizen ist eine ernste Sache, weil viel davon abhängt.

3. Wie macht ihr den Ofen an?

Wir benutzen einen „Hochleistungs-Gasbrenner“. Dieser erlaubt uns, innerhalb kürzester Zeit ein wundervolles Feuer zu entfachen.

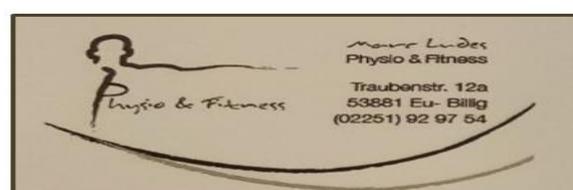
4. Wann macht ihr den Ofen an?

Der Ofen wird am Abend vor dem Backtag gegen 21 Uhr angeheizt. Über Nacht heizt sich der Ofen auf. Am nächsten Morgen wird gegen 7 Uhr noch einmal „nachgestocht“, damit der Ofen bei Backbeginn eine optimale Temperatur hat.

Nach dem Motto „Nach dem Backes ist vor dem Backes“ wird der Ofen dann meistens samstags neu befüllt. So kann die Restwärme des Ofens sinnvoll ausgenutzt werden. Ich freue mich, dass ich zum Erfolg des Backes beitragen kann.

PS: Fritz nimmt immer gerne Holzspenden an.

Pia Hagenbach



Philips wunderbare Welt des Fußballs

Vorbereitungen im Winter sind meist eine nicht ganz so angenehme Sache. Wenn der Regen sich mit dem Schnee abklatscht und die Untergründe bei schwankenden Temperaturen permanent zwischen zwei Aggregatzuständen wechseln, ist's mal wieder soweit. Es geht wieder auf'n Platz. Trainingsauftakt bei der Ersten war am 06.02. und fiel buchstäblich den beschriebenen Widrigkeiten zum Opfer. In Lessenich angekommen, blickte man schon auf ein erstaunlich gut gefülltes, bräunliches Schwimmbad. Egal, Auftakt ist Auftakt – dachten wir. Bei starken Windböen mit Temperaturen nahe der 0°C Grenze, die uns unerlässlich den kühlen Regen ins Gesicht schlugen, joggen - nein versanken wir im Platz. Nach 5 Minuten kehrten wir geläutert und triefend

nass in die Kabine zurück. So macht Training wirklich keinen Sinn. Kurzerhand ging es dann in eine Soccerhalle. Die Laune des Trainers war trotzdem dahin. Nichtsdestotrotz muss noch eines erwähnt werden: der Trainingsplan der Rückrundenvorbereitung. Vorbereitung bedeutet schließlich eigentlich immer: Kondition mit Trainingseinheiten bolzen. Doch dieses Mal hat der Trainer glatte 50 % der Trainingseinheiten mit Testspielen ersetzt, sodass auf dem Vorbereitungsplan sechs Testspiele und sechs Trainingseinheiten stehen. Das ist stark! Schade nur, dass schon zwei Testspiele abgesagt werden mussten, da Corona dann doch zu stark sein Unwesen beim Gegner trieb.

Philip Klein



Es ist wieder soweit, der Landeswettbewerb für „Unser Dorf hat Zukunft“ wird dieses Jahr durchgeführt, übrigens schon zum 27. Mal in NRW – **AHA**.

Und wir mischen wieder fleißig mit. Ein Dorf ohne Zukunft wäre auch schon ziemlich traurig, und dass wir nicht so sind, beweisen wir ja immer wieder aufs Neue - **JAWOHL**.

Nicht umsonst haben wir uns im Kreiswettbewerb gegen viele Konkurrenten durchgesetzt.

Dieses Mal liegt der Fokus mehr auf dem bürgerlichen Engagement und der ganzheitlichen Dorfentwicklung – **SoSo**.

Es geht um die Themen:

- Wirtschaftliche Initiative und Verbesserung der Infrastruktur
- Soziales und kulturelles Leben
- Wertschätzender Umgang mit Baukultur, Natur und Umwelt

Soweit die Theorie und an uns liegt es wieder, dem ganzen Leben einzuhauchen. Da kommt Arbeit auf uns zu – **UFF**.

Und warum machen wir das Ganze?

Weil es trotz der Arbeit interessant ist, Spaß macht und wir immer wieder was dazu lernen.

Zusätzlich haben wir am Ende die Chance, Geldpreise und Förderungen einzuheimsen und das ist wieder gut für unser schönes Billig und seine Bewohner- **FREU**.

Auf der Internetseite [Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" - Landeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" \(landwirtschaftskammer.de\)](https://www.landwirtschaftskammer.de) heißt es so schön:

Ziel des Wettbewerbs ist es, Anreize zu schaffen, die Zukunft der Dörfer verantwortlich und nachhaltig mit zu gestalten und weiter zu entwickeln. Die vielfältigen Funktionen der Dörfer und vorbildliche Leistungen sollen im Wettbewerb präsentiert werden.

In diesem Sinne liebe Billiger, seid bereit und gespannt!

Projekt: Bücherschrank für Billig

Wir wollen in Billig gerne einen Bücherschrank aufstellen, so dass man dort Bücher entnehmen, lesen, ablegen und tauschen kann.

Wir haben auch einen freundlichen Mitmenschen der bereit ist sich um die Betreuung des „Schrankes“ zu kümmern. Aber die Umsetzung bereitet uns Probleme. Deswegen die Frage an die Billiger Bürger: Hat vielleicht jemand von Euch Erfahrung damit, oder gar was Passendes im Schuppen/Keller?



Oder hat jemand Verbindungen, weiß, wo wir so etwas herbekommen, was man besonders gut verwenden könnte oder welche Firma so was fördert/unterstützt?



Bitte Infos an die Redaktion

Billiger Beete

Am ersten Montag im März werden wir wieder mit der Beetpflege beginnen. Leider haben wir krankheitsbedingt einige Ausfälle.

Wir brauchen dringend weitere Helfer!

Bitte meldet euch bei Lisbeth Lott oder FP Zinken. Es ist keine schwere Arbeit und macht bei uns im Team viel Spaß. Nach getaner Arbeit sitzen wir dann bei Kaffee, Kuchen und Brötchen in der ehemaligen Bücherei zusammen und diskutieren noch ein bisschen die aktuellen Dorfthemen.

Das Beet in der Haferstraße / Pützgasse wird jetzt von den Freunden der Kinder-Garten Hochbeete, bzw. Boule Gemeinschaft gepflegt. Das Beetpflege Team bedankt sich für diese Hilfe.

Boule oder Petanque (wie die Franzosen sagen)

Am letzten Wochenende im März wollen wir wieder die Boule Saison eröffnen. Dann kann auch der Grill angefeuert werden. Die Hopfenhöhle wird dann wohl auch wieder in Betrieb sein. Als Aperitif kann beim Boule auch ein Pastis nicht schaden.

Aber vorher sollen mit Hilfe von HJ Lorbach noch einige Verbesserungen an der Boulebahn gemacht werden. Noch ist die Bahn zu weich und die Kugeln graben sich zu tief ein und rollen nicht richtig. Boule spielen kann jeder, der Lust hat. Dafür braucht man außer einem Satz Boulekugeln nichts Besonderes. Und selbst die Kugeln können auch von anderen Spielern ausgeliehen werden.

Es wäre schön, wenn wir noch ein paar aktive Boule Spieler finden würden. Wir sollten uns auch mal über feste Termine zum Boule spielen unterhalten. Samstag Nachmittag um 14:00 und evtl. Sonntag Vormittag sind Vorschläge. Wer will, kann aber auch in der Woche mal trainieren. Mit Beginn der Sommerzeit ist es dann auch deutlich länger hell.



URSULA LANZERATH Planungsbüro
Planungsbüro Ursula Lanzerath
Dipl.-Ing. Stadtplanerin
Veynauer Weg 22
D-53881 Euskirchen
Fon + 49 (0) 2251 62 892 Fax + 49 (0) 2251 62 823
Mobil + 49 (0) 171 53 44 606
stadtplanung@ursula-lanzerath.de www.ursula-lanzerath.de



H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung
H.J. Lorbach
GmbH Bauunternehmung
Ringelstraße 11
53881 Euskirchen - Billig
Telefon: 02251 - 89779



Euskirchener Weinkontor
Inh.: Petra Kilwinski-Fleuter
Gerstenstraße 13
D-53881 Euskirchen
Telefon: (02251) 65322
Fax: (02251) 783935
E-Mail: Kilwinski-Fleuter@t-online.de

Vorsicht bei sog. Haustürgeschäften,
Zuletzt Werber u.a. vom Arbeiter-Samaritabund
e.V.
in Billig unterwegs



Frühwarnsystem bei unehrlichen Vertretern

Jeder kennt die Situation:

Es klingelt an der Tür und eine sehr freundlich, seriös wirkende Person versucht das ultimative Reinigungsgerät, ein Zeitschriften-Abo, eine Mitgliedschaft in einem Verein oder auch eine Spende zu erreichen bzw. zu veräußern. Schnell ist etwas unterschrieben, oft aber bleibt ein unangenehmes Gefühl und unbeantwortete Fragen. Wurde ich gerade überrumpelt und Opfer eines Betrug oder einer Verkaufsmasche?

Es ist sicherlich schade, dass heutzutage **Misstrauen stets ein guter Ratgeber in solchen Situationen ist, aber es ist berechtigt. Es bleibt wichtig weiterhin stets**

wachsam und kritisch zu sein, und sich nie zu einer Entscheidung oder gar Unterschrift drängen zu lassen.



Arbeiter-Samariter-Bund
Landesverband Berlin e.V.

So waren wohl auch Angestellte des **regionalen ASB e.V.** in Ihrer auffällig leuchteten Rettungs-/Dienstkleidung in unserem Ort unterwegs und warben für neue Mitglieder in Ihrem Verein und um finanzielle Unterstützung durch Beiträge/Spenden.

Dank aufmerksamer Billiger Bürger war die **Polizei mehrmals im Dorf** und ließ sich von den Personen die Ausweise und Legitimation vorzeigen. Welcher Bürger könnte schon eine **behördliche Berechtigung** wie eine **Reisegewerbekarte** oder einen **Dienstausweis**

der Person auf Echtheit selber prüfen? Beanstandungen der Polizei gab es nach heutigem Wissen hierbei wohl keine. **Dennoch gab es vereinzelte Ungereimtheiten!**

Zu den sogenannten Haustürgeschäften daher allgemein einige Tipps:

Grundsätzlich ist bei Verkäuferbesuchen an der Haustür **ein gesundes Misstrauen** nie verkehrt. In der Vergangenheit waren immer wieder Drückerkolonnen allerorts aktiv. Sie warben ohne **Sammlungserlaubnis oder Gewerbekarte** unter Zuhilfenahme herzerreißender Bilder (Tierversuche, unterernährte Kinder) für Spenden und Fördermitgliedschaften für überwiegend dubiose Organisationen.

In der Vergangenheit wurden aber auch durch Medien Fälle bekannt, bei denen seriöse Vereine und Firmen Subunternehmen beauftragen, auf Kundenfang zu gehen.

Daher: Zuerst immer höflich nach einer Legitimation fragen. Die Frage beendet meistens penetrante und lästige Werbe- und Verkaufsgespräche bereits in den Anfängen. Einem Haustürgeschäft kann schriftlich beim Anbieter i.d.R. **binnen zwei Wochen widersprochen** werden. Dazu sollte auf dem Vertrag deutlich sichtbar das Datum vermerkt werden. Behalten Sie immer eine **Kopie/Durchschrift aller Dokumente, die Sie unterschreiben.**

Das Widerrufs- oder Rückgaberecht besteht allerdings nicht, wenn das Verkaufsgespräch zuvor **terminlich vereinbart** wurde oder die vereinbarte Leistung sofort erbracht wird und der Kaufpreis dabei 40 Euro nicht übersteigt.

Grundsätzlich gilt: **Lassen Sie im Zweifel niemanden leichtfertig in die Wohnung!**

Echte Mitarbeiter, wie z.B. von Energieanbietern, haben stets einen Dienstaussweis oder ein Schreiben des Unternehmens dabei, das sie autorisiert. Dort ist auch eine Telefonnummer zur Rückfrage vermerkt.

DENNOCH!!! Ein „Beigeschmäckle“ des ASB e.V. in Billig bleibt:
Vereinzelt wurden sozial engagierten und hilfsbereiten BILLIGER BÜRGERN keinerlei



KOPIEN der MITGLIEDSBEITRITTSCHAFT und der damit verbundene Satzung oder Geschäftsbedingung sowie Kontaktdaten der Geschäftsstelle durch die freundlichen Mitarbeiter*innen überlassen. **DAS IST NICHT SERIÖS!**

Beratung zu dieser Thematik. Diese kann nur bei den dafür gesetzlich autorisierten zugelassenen Stellen wie Rechtsanwälten und Verbraucherstellen erfolgen.

W. Knott

Zum Schluss: Die REAKTION gibt hier natürlich **keine abschließende rechtliche**

Lieber Hein,

Mein Herz ist rein,
Keiner weiß wie ich heiße
Und reimen finde ich eigentlich echt sch...

Also lassen wir das besser! Als das Gedicht mich erreichte, habe ich lange überlegt, wie ich darauf reagieren soll und habe mich für folgendes entschieden: Chapeau!

Ansonsten war in und um Billig nicht viel los. Außer diesem mysteriösen Mann (vermutlich vom ASB) in neonfarbener Kleidung, der an vielen Türen geklingelt hat und immer eine andere Geschichte parat hat. Einmal wollte er Dauerspender haben, einmal Kunden werben, ein paar Leuten hat er erzählt, er würde heute heiraten und wer weiß, was da noch so kam. Jedenfalls hat eine mutige Klotz die Polizei informiert und den Täter verfolgt, bis diese eintraf. Gut gemacht!

Das war es dann auch schon für diese Ausgabe!

Macht es gut
Eure Miss X

Noch'n Gedicht:

Hallo Miss XXX/

Dass Du keinen Namen hast ist Scheiße,
ich dagegen weiß wie ich heiße.
Das kann man am Ende sehen,
da wird mein Name stehen.

Dir gebührt ein großer Dank.
Der gefallene Adler war nicht tot, nur krank.
Ich sammelte viele Hundehaufen,
brauchte kein teures Material zu kaufen.
Modelliert in gedecktem „Braun“
ist er bald wieder schön anzuschau'n.
Wenn er Dir auch nicht gefällt,
wird er für Adlerfans wieder aufgestellt.

„Scheiße“ findest ihn **nur Du**,
so hat der Adler seine Ruh'.
Und auch Hein hat seine Freud',
der Aufwand hat nicht gereut.

Kleins Hein



Flut 2021 – ein kleiner Nachtrag

Durch die persönliche Vermittlung eines Billigers, konnte die Dorfgemeinschaft und Rot-Weiß-Billig zu sehr günstigen Bedingungen 80 Bautrockner und Lüfter bekommen und an betroffene Flutopfer ausgeliehen werden. Vor ca. drei Wochen konnten wir die restlichen Geräte an die Firma im Westerwald zurückgeben.

Die Trockner und Lüfter waren insgesamt etwa 5.800 Tage im Einsatz. Unser Dank gilt all denen, die bei der Verteilung mitgeholfen haben, insbesondere aber der Firma, die bereit war die Geräte so günstig zur Verfügung zu stellen.

Leider ist bei dieser Hilfsaktion ein kleiner Bautrockner abhandengekommen. Er muss sich verirrt haben. Sollte ihn jemand zufällig getroffen haben, bitte um kurze Mitteilung an die Dorfgemeinschaft.

Bei Verlust müssen wir ihn dann wohl aus unserer Tasche ersetzen.

Der Frühling lässt grüßen

Es geht wieder los im Kinder- und Kräutergarten. Die kleine Mannschaft, die sich bisher sehr intensiv um die Gestaltung und Pflege gekümmert hat, könnte durchaus etwas Verstärkung erhalten. Jeder ist ganz herzlich eingeladen! Kommt doch einfach mal vorbei!

Für die verschiedenen Hoch- und Niedrigbeete:

Wer möchte in diesem Jahr wieder das eigene kleine Beet gestalten und bepflanzen? Ihr solltet euch dafür so schnell wie möglich melden. Am besten sagt ihr in der Haferstr. 2 bei Fritz Bescheid.



Hoffnung, in zwei bis drei Jahren die eigenen blauen und grünen Trauben naschen zu können. Die Reben werden Anfang März von einem befreundeten Winzer an der Mosel abgeholt. Auch hier würden wir uns über zusätzliche Muskelkraft freuen.

Wie gesagt, der Kinder- und Kräutergarten ist offen für alle. Wir haben in der Regel immer etwas zum Trinken da, bei gutem Wetter wird auch mal gegrillt. Also, dann bis bald.

Euer Fritz Tollkmitt

In den nächsten Wochen wird auf der rechten Seite des Kindergartens endlich die schöne so lange geplante WEINHECKE gepflanzt, in der

Klapperkinder

Wer möchte in der Karwoche wieder beim Klappern mitmachen? Bitte melden bei Olli Fettkenheuer. Telefon: 0177/4921913.

Jugendfussballer gesucht!

Wer sich dafür interessiert kann mit Benny Kobus 0176/83195672 oder bei Kevin Maslo 0152/26265399 Kontakt aufnehmen.



Bellech Alaaf Karneval 2022



Da Corona bedingt der Karneval dieses Jahr mal wieder eingeschränkt ist, hat die Dorfgemeinschaft einen besonderen Gruß an alle Haushalte verteilt. Mit guter Laune wurden letzten Samstag Tüten mit ein wenig Wurfmateral Luftschnagen und Schnäpschen für die Großen an alle Haushalte geliefert. Wir hoffen sehr auf eine baldige neue Zession in Billig und das man endlich wieder sagen darf „Der Zoch kütt“.



Vorankündigung

Endlich ist es wieder soweit. Nach zwei Jahren Pause können wir **Hamonik Brass** wieder begrüßen.

Das Konzert findet statt am 11. Juni 2022.

Reservierungen sind ab dem 14. März unter folgender Telefonnummer möglich: **0160/92203891**

TERMINE ST. CYRIAKUS (BILLIG)

März 2022

Sonntag, 13.03. 9:00 Uhr **HI. Messe**
2. Fastensonntag
14:00 Uhr Tauffeier

Sonntag, 27.03. 9:00 Uhr **HI. Messe**
4. Fastensonntag (Laetare)

April 2022

Sonntag, 02.04. 18:30 Abend des Lichts in der
Fastenzeit, Misereor und
Fastenopfer
der Kinder 5. Fastensonntag

Sonntag, 10.04. 9:00 Uhr **HI. Messe** mit
Palmweihe
Kollekte für das Heilige Land

Sonntag, 18.04. 9:00 Uhr **HI. Festmesse**
Ostermontag

Sonntag, 24.04. 9:00 Uhr **HI. Messe**
Barmherzigkeitssonntag

Es gelten die 3 G Bestimmungen.

TERMINE DER DORFGEMEINSCHAFT

März

Freitag 04.03. Kraftkornbrot aus dem Backes
Vorbestellungen bis spätestens
Mittwoch 02.03. / 18:00 Uhr
Je nach Corona Lage auch wieder
Backes.

Montag 07.03. Start der Beetpflege

April

Freitag 01.04. Kraftkornbrot aus dem Backes
Vorbestellungen bis spätestens
Mittwoch 30.03. / 18:00 Uhr

Montag 04.04. Beetpflege

14. / 15. / 16.04 Die Klapperkinder gehen
durchs Dorf.

Nächste Ausgabe: 25.05.2022

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe
15.05.2022**

IMPRESSUM:

Herausgeber: Dorfgemeinschaft Billig e. V.

Erscheinungsweise: alle zwei Monate

Redaktionsteam:

Nina Esser, Judith Habeth-Decker,

Pia Hagenbach Philip Klein, Wolfgang Knott,

Danica Lorbach, Dana Rizzo, Kristina Schmitz,

Fritz Tolkmitt, Elke Wiedenau, Ike Zwingmann und Tzwän

Redaktion:

Tel.: 0160/92203891, vicus.belgica@web.de